

**Antrag (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Der Astrid-Lindgren-Schule endlich helfen!**

40. Stadtvertretung vom 28.01.2019; TOP 35; DS: 01694/2019

https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=6728

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend die in und an der Astrid-Lindgren-Schule dringend notwendigen Maßnahmen,

1. Austausch der maroden Fenster,
2. Reparatur der Telefonanlage,
3. und Errichtung eines Sicherheitszaunes sowie Einleitung weiterer Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit umzusetzen und damit einen sicheren Schulbetrieb zu gewährleisten.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 11.03.2019 mitgeteilt:

Zu Punkt 3

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vor der Schule wird ein rot-weißes Sperrgitter (Drängelgitter, ca. 14m lang) errichtet. Damit soll einerseits das ordnungswidrige Befahren und Beparken des Gehweges unmittelbar vor dem Schuleingang vermieden und andererseits das unachtsame Betreten der Fahrbahn infolge einer erhöhten Schülerkonzentration insbesondere zu Schulbeginn verhindert werden.

Des Weiteren wird das Gefahrzeichen „Kinder“ im Zufahrtbereich Tallinner Straße aufgestellt.

Für weitere verkehrsregelnde bzw. verkehrsberuhigende Maßnahmen sieht die Fachverwaltung derzeit keinen Handlungsbedarf.

Die vorhandene Aufpflasterung im Einmündungsbereich sowie die abbiegende Straßenführung tragen zu einer geschwindigkeitsdämpfenden Fahrweise bei.

Das Verkehrsaufkommen vor der Schule wird überwiegend durch Eltern und Lehrer erzeugt.

Dies muss nicht sein, da es ausreichend vorhandene Parkkapazitäten im näheren Schulumfeld gibt. Nach den Vorstellungen der Verwaltung sollte zukünftig auf dem öffentlich zugänglichen Parkplatz des Netto-Marktes auch der Hol- und Bringeverkehr abgewickelt werden, um so die direkte Vorbeifahrt an der Schule durch die Eltern zu vermeiden.

Wir werden die Schulleitung daher bitten, die Schulleiterschaft auf diese Möglichkeit zu verweisen.